

Anfang Oktober erscheint

HELMUT VOGT

# Oberst Hagenachs Gäste

Roman. 273 Seiten. Gebunden M 4.80

Der hier und da aufblitzende Komödiencharakter und eine gepflegte Sprache geben diesem kleinen Roman Helmut Vogts, der bislang besonders als Dramatiker hervorgetreten ist, die hellen Lichter und die lebenswürdigen Obertöne, die man an solch unterhaltsamer Lektüre besonders schätzt: Das Gut Heddigental, das einem Obersten gehört, sollte eigentlich von dessen Sohn übernommen werden – aber der junge Herr hat andere Pläne. Wie nun die Gäste des Obersten, mehr oder weniger verkappte Interessenten für das Gut, es gegen ihren Willen dahin bringen, daß der alte Familienbesitz nicht in unrechte Hände kommt, wie Vater und Sohn dabei unversehens in die rechten Frauenhände geraten, das wird gehaltvoll und amüsant bis zu einem guten Ende erzählt. Ein mit leichter, gewinnender Hand geschriebener Roman, der sich rasch viele Freunde machen wird.

Qualieferung für die Ostmark und den Südboden von unserer Zweigstelle in Wien; für die Schweiz: Schweizer Vereinsort, Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G., Budapest

Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart Berlin



WILLY KIPP

## Mozart und das Elsaß

Ein Beitrag  
zu der elsässischen Musikgeschichte  
des 18. Jahrhunderts

92 Seiten, 6 Bilder, Leinenband  
Preis: RM 2.85

Diese Studie des als Kenner der elsässischen Musikgeschichte schon mehrfach hervorgetretenen Verfassers stellt eine besonders reizvolle Gabe zum 150. Gedenkjahr des Todes Wolfgang Amadeus Mozarts dar. Es ist noch wenig bekannt, wieviel Freundschaft, Anregung und Hilfe Mozart von Elsässern erfahren hat. Willy Kipp ist diesen Beziehungen sorgfältig nachgegangen und hat sie in diesem Buch auf Grund von Briefen und Dokumenten festgehalten.

Besonders sind es die zahlreichen elsässischen Musiker am Hofe des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz in Mannheim, mit denen Mozart in enger Beziehung stand. Die Erfahrungen und Erlebnisse des Salzburger Meisters in Straßburg, die Beziehungen Mozarts zu den elsässischen Künstlern in München, vor allem zu den Sängerinnen Dorothea und Elisabeth Augusta Wendling, die für die Oper „Idomeneo“ nicht ohne Einfluß blieben, werden in weiteren Kapiteln des interessanten Buches geschildert.

Die Wiedergabe zahlreicher Briefstellen geben dem Buch, das auf verschiedene Gebiete der Musikgeschichte neues Licht wirft, ein persönliches und lebendiges Gepräge. Wenig bekannte Bilder Mozarts und der elsässer Künstler sind im Buch eingestreut.



Alsatia-Verlag A.G. Kolmar im Elsaß